



Spielregeln und Tipps für Eltern und Kids des

# Waldkindergarten Ammerland

Liebe Eltern,

ein Waldkindergarten unterscheidet sich auch in einigen organisatorischen Gesichtspunkten von „normalen“ Kindergärten. Damit wir Ihren Kindern die bestmögliche Förderung zukommen lassen können und unser täglicher Ablauf einem geregelten Rhythmus folgen kann, bitten wir Sie um eine zuverlässige Zusammenarbeit bei nachfolgend aufgelisteten Punkten. Ebenso werden Sie einige Tipps und Informationen zur Bekleidung, Brotzeit und sonstigen Aktivitäten bekommen. Sollten Sie weitere Fragen, Ideen oder mal ein persönliches Anliegen haben, so sprechen Sie uns bitte an.

Die Sprechzeiten der Erzieherinnen sind:

Gretl Föppl:

Dienstags: 13.00 bis 14.00 Uhr,

Tel. 0151-19078083 (Vorschulkinder)

Susanna Weinhold:

Dienstags: 14.00 bis 15.00 Uhr,

Tel. 0151-58736794 (3-4 jährige Kinder)

Desweiteren steht der Elternbeirat als Bindeglied zwischen den Eltern und den Pädagogen, sowie dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite.



**Bringzeiten:**

8.00 bis 9.00 Uhr für alle Kinder. Treffpunkt ist der obere Bauwagen.

**Abholzeiten:**

13.00 bis 14.00 Uhr am oberen Bauwagen.

**Mittwoch ist Mitbringtag:**

Jedes Kind darf einen Gegenstand seiner Wahl von zuhause mitbringen. Einzige Ausnahmen sind Dinge, die Geräusche machen (z.B. Pistolen, Spielzeug mit Sirenen...). Bitte beim Abholen daran denken, das Mitgebrachte auch wieder mit nach Hause zu nehmen!

**Tagesablauf:**

Ab 8.00 Uhr: Bringzeit. Bis 9.00 Uhr sollten alle Kinder da sein.

9.00 Uhr: Begrüßung im Morgenkreis mit Fingerspielen, Liedern, Bewegungsübungen.

Danach Spaziergang in den Wald über täglich verschiedene Wege zum unteren Bauwagen.

10.00 Uhr: Brotzeit.

10.30 – 11.00 Uhr: Vorschule, währenddessen Freispielzeit für die anderen Kinder und kleine Aufgaben bzw. Projektarbeiten;

Danach Malen, Basteln, tagesaktuelle Aktivitäten.

12.00– 12.30 Uhr: Vorlesen einer Geschichte, Finger- und Kreisspiele oder Lieder im Abschlusskreis.

12.30 Uhr: Spaziergang zurück zum oberen Bauwagen.

Ab 13.00 Uhr: Abholzeit.

14.00 Uhr: Kindergartenende.

**Geburtstag:**

Bitte ein kleines Foto Ihres Kindes für unseren Geburtstagskalender mitbringen! Ein ganz besonderer Tag für jedes Kind, den wir angemessen feiern: Das Geburtstagskind kann sich auf einen kleinen Thron setzen, wir singen ein Geburtstagslied und andere Lieder, es gibt ein kleines Geschenk von Gretl und Susanna. Nach der gemeinsamen Brotzeit wird dann der vom Geburtstagskind mitgebrachte Kuchen (den man gut in die Hand nehmen kann), Brezeln oder Semmeln, was das Kind eben gerne mag, gegessen.

### **Jahresprogramm:**

Wir stimmen unser Programm auf die Jahreszeiten ab. Dass uns das Wetter dabei manchmal ein Schnippchen schlägt, bitten wir zu berücksichtigen. So sind zum Beispiel vor allem im Winter ausgiebige Ausflüge nur eingeschränkt möglich. Zu dieser Jahreszeit kämpft nicht nur die Natur um die Erhaltung ihrer Säfte und Kräfte, sondern auch wir. Die Brotzeit findet manchmal im Bauwagen statt und oftmals sind längere Pausen im Warmen von Nöten. Dafür wird zur kalten Jahreszeit mehr gebastelt, gemalt, gelesen... Hier ist das Verständnis der Eltern gefragt, dass nicht das gleiche Programm wie im Sommer statt finden kann. Die Kinder sind aber genauso erfüllt von einem Wintertag wie von einem warmen Sommertag.

### **Elternprojekte:**

In den letzten Jahren hat es sich für alle Beteiligten als sehr bereichernd erwiesen, wenn die Eltern jeder nach ihrem Wunsch und Können mit den Kindern ein gemeinsames Projekt durchführen. Wer Lust dazu hat oder seine Ideen gerne besprechen und einen Termin ausmachen möchte, bitte mit Gretl darüber reden. Um Beispiele zu vermitteln hier einige der bisherigen Projekte. Manche Eltern machten ihr persönliches Hobby zum Projekt:

- Kinderyoga
- Australien
- Schmieden
- Motorrad
- China
- Farblehre mit Malen

### **Kleidung:**

- dem Wetter angepasste Kleidung im „Zwiebellook“
- wasserdichte Regenjacke und Regenhose (Matschhose) in der wärmeren Jahreshälfte
- Gummistiefel mit dicker Sohle
- wasserdichte Schuhe (gut bewährt haben sich Goretex Wanderstiefel)
- Kopfbedeckung für jedes Wetter (Gerne auch eine leichtere Ersatzmütze oder Stirnband in den Rucksack, da es tagsüber oft wärmer wird. Sonnenhut im Sommer.)
- wasserdichter Skianzug oder Overall im Winter
- warme, wasserdichte Stiefel
- warme, wasserdichte Handschuhe (bitte unbedingt ein Ersatzpaar in den Rucksack!)
- Funktionssocken



- Halstuch u./o. Schal
- Kleidungsstücke, die während des Tages ausgezogen werden bitte mit Namen versehen!
- nach Absprache evtl. eine kleine Isomatte und einen Malkittel (bitte Gretl fragen).

**Rucksack:**

Kleiner Rucksack mit Brustgurt (wichtig, da die Schulterriemen ohne einen Brustgurt über die Schultern rutschen, evtl. sogar wasserdicht oder -abweisend).

**Brotzeit:**

Brotzeitdose und Trinkflasche (im Sommer) bzw. kleine Thermosflasche (im Winter).

Bitte verzichten Sie auf Süßigkeiten in der Brotzeitdose aus Rücksicht auf die anderen Kinder. Wenn einmal Süßigkeiten mitgegeben werden, dann bitte für alle Kinder und uns Erzieher zuvor darüber informieren. Im Sommer locken süße Brotaufstriche gerne Wespen an, ebenso Fruchtsäfte, Saftschorlen oder Trinkjoghurt (ist außerdem etwas schwierig zu trinken).

**Wind und Sturm bedeutet „Kirchentag“:**

Aus versicherungstechnischen Gründen müssen wir bei starkem Wind und dadurch Gefahr von Absturz einen Aufenthaltsraum in einem geschlossenen Gebäude aufsuchen. Es steht uns hierfür ein Raum in der Katholischen Kirche in Ammerland (Elzerberg) zur Verfügung, der ausgiebig mit Spiel- und Bastelsachen angefüllt ist.

**Telefonliste:**

Zum Zweck einer raschen Verbreitung von wichtigen Informationen wird eine Telefonliste mit einer Telefonkette ausgeteilt. Meistens kann aber erst vor Ort entschieden werden, ob es draußen zu stürmisch ist und wir in die Kirche müssen. Dann wird eine Nachricht am Bauwagen und am Briefkasten (Riedweg) hinterlassen.

**Parken der Autos:**

Wir befinden uns mit dem Kindergarten auf privatem Besitz des Gut Ried und möchten den Gutsbetrieb so wenig wie möglich stören bzw. behindern. Bei Pferdebegegnung bitte langsam fahren, besondere Umsicht ist geboten wenn die Jungpferde zur Koppel gebracht werden. Bitte bei Anfahrt von „hinten“(durch das Gestüt) nicht auf der Wiese neben den Koppeln parken. Bei Anfahrt von „vorne“ (Riedweg) Durchfahrt anderer Fahrzeuge ermöglichen.

Für weitere Ideen und Anregungen sind wir offen und dankbar und freuen uns auf einen regen Austausch und gute Zusammenarbeit.

**Ihr Team Waldkindergarten Ammerland e.V.**

**Gretl Föppl und Susanna Weinhold**

**mit Elternbeirat und Vorstand**

